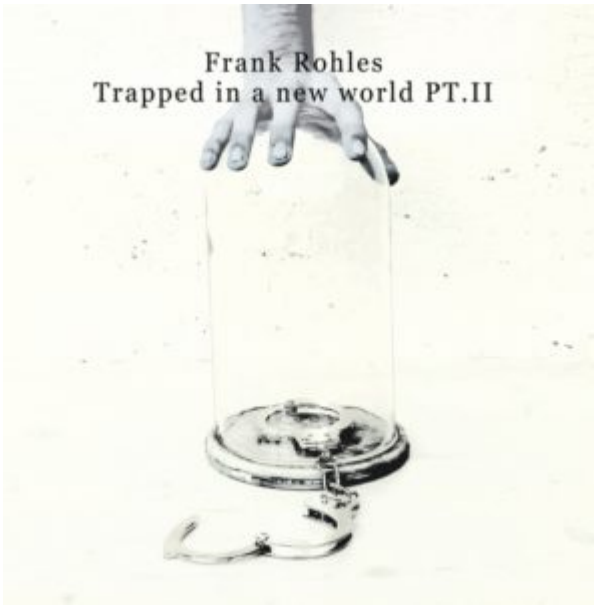
Frank Rohles – Trapped In A New World Pt. II



(71:35, CD, Eigenproduktion/Just For Kicks, 2019)
Der Name *Frank Rohles* war dem Schreiberling bisher nicht geläufig, aber ein Neuling ist er wahrlich nicht, blickt er doch schon auf eine bemerkenswerte Karriere zurück. So war er beispielsweise rund fünf Jahre die Erstbesetzung als Gitarrist in der „We Will Rock You"-Show in Köln und spielte ebenso in Queen Tribute Bands wie The Queen Kings oder Innuendo. Die Vorliebe für Queen wurde gekrönt durch die direkte Zusammenarbeit mit *Brian May*. Die Rocky Horror Show war eine weitere Station, um nur einige zu nennen. Die genannte Queen Show brachte sogar eine Goldene Schallplatte ein. Und jetzt also Progressive Rock. Stellenweise zumindest.

Teil Eins dieses Konzeptwerkes erschien im September 2019 und konnte unter anderem mit dem Mitwirken von Saga-Legende *Michael Sadler* aufwarten. Dieser ist auf dem vorliegenden zweiten Teil zwar nicht zu hören, doch er hat auch hier einen Blick auf die Lyrics gehabt und diesbezüglich seinen Beitrag geleistet.

Eingespielt wurde das Werk von:

Frank Rohles – lead and backing vocals / electric and acoustic guitars / ukulele / banjo / bass guitar / orchestra arrangements / programming

Marc Rohles – piano / organ / synthesizers / keyboards

Acki Janßen – drums / percussion
Brigitte Oelke – lead and backing vocals (1)
Aleksandra Rohles – additional backing vocals (6)

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Das Album besteht aus lediglich sechs Songs, mit einer Ausnahme allesamt mit zweistelligen Laufzeiten. Es startet atmosphärisch mit ‚Follow Me To The Other Side', in dem der Hauptprotagonist seine Fähigkeiten unter Beweis stellt, eine sehr gefühlvolle E-Gitarre zu spielen. Das erinnert in seiner Art des Vortrags stark an *David Gilmour*. Dies ist allerdings nur eine Facette des künstlerischen Outputs, denn hinzukommt eine ordentliche Portion Rock. Und so bekommt man nicht nur symphonischen Progressive Rock zu Gehör, sondern ebenso straighten Rock und eleganten Melodic Rock. Und auch die orchestralen Arrangements können überzeugen.

Rohles verbindet auf geschickte Weise Progressive Rock mit Melodic Rock. Da auch in Sachen Gesang gepunktet werden kann und die Songs durch viele Soli aufgepeppt werden, sollten Genre-Fans hier zuschlagen.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu *Frank Rohles*:
Homepage
Facebook
Instagram